



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Alexander Flierl, Barbara Becker, Daniel Artmann, Volker Bauer, Dr. Andrea Behr, Maximilian Böttl, Franc Dierl, Leo Dietz, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Thomas Holz, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2026/2027;

hier: Sanierung Kultur- und Landschaftsmuseum Grenzerfahrung

(Gemeinde Haidmühle)

(Kap. 12 02 neuer Tit. 883 14)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 12 02 wird ein neuer Tit. 883 14 „Förderung von Sanierungsmaßnahmen des Kultur- und Landschaftsmuseums Grenzerfahrung in Haidmühle“ ausgebracht und für das Jahr 2026 mit 195,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Es wird bei diesem Titel folgender Haushaltsvermerk ausgebracht:

„Die Mittel werden als Förderung auf Basis von Art. 23 und 44 BayHO ohne Anwendung von Förderrichtlinien bewilligt.“

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Das KulturLandschaftsMuseum Grenzerfahrung (KuLaMu) in der Gemeinde Haidmühle wurde zwischen 2003 und 2007 eingerichtet, um die Kulturlandschaft im Dreiländereck Bayern-Österreich-Tschechien erlebbar zu machen. Nach 20 Jahren Nutzung sind umfangreiche Renovierungsarbeiten an den Museumsobjekten notwendig, um sie wieder sicher und zugänglich zu machen. Die Renovierungsarbeiten betreffen insbesondere die fünf im gesamten Gemeindegebiet verteilten Museumssteige. Da die Wege dorthin durch ein Moor führen, müssen Holzsteige erneuert bzw. neu errichtet werden, damit Besucherinnen und Besucher sicher zu den Infotafeln gelangen können. Auch diese Infotafeln sind inzwischen in die Jahre gekommen und benötigen daher eine sorgfältige Überarbeitung. Zuwendungsmöglichkeiten über bestehende Förderrichtlinien werden dem Finanzierungsbedarf des Museums in der Trägerschaft der Gemeinde Haidmühle nicht bzw. nicht ausreichend gerecht, da die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde

aufgrund des Erhalts von Stabilisierungshilfen sehr eingeschränkt sind. Es soll ermöglicht werden, den Betrieb des Museums und die Führungen wieder intensiv aufzunehmen. Zukünftig will das Museum verstärkt auf nachhaltige Bildung und moderne Museumspädagogik setzen und auch die Idee der Verwirklichung eines sog. KulturLandschaftshauses erneut prüfen. Zudem möchte die Gemeinde die Entwicklung des Gebiets als Modellregion für das Grüne Band Europas weiter vorantreiben.